

# Selfmade Bauanleitung für einen Emblemlosen Kühlergrill

## Folgendes wird benötigt:

- 1 Facelift Kühlergrill vom Ambiente, Finesse, Trend oder Futura
- 1 Aluminium Streckgitter 700 x 120 mm (Maschengröße etwa 25 x 7 mm, damit der Schlüssel später noch durch passt!)
- Dremel oder Teppichmesser
- Schleifpapier (mittel, fein und Nass-Schleifpapier)
- 1 Dose Kunststoffhaftvermittler
- 1 Dose Farblack (in eurer Wagenfarbe)
- 1 Dose Klarlack
- Spoilerkleber, Epoxydharz, 2 Komponentenkleber oder Heißkleber
- Ein wenig Zeit und Geduld

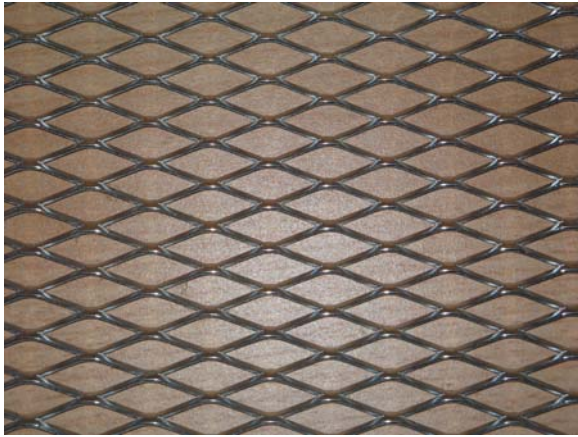
Als erstes müsst ihr das innere Gitter vom äußeren Rahmen des Grills trennen, dafür benutzt ihr am besten einen Dremel oder ein Teppichmesser. Es funktioniert am besten, wenn ihr mit dem Teppichmesser auf der Forderseite des Grills entlang der rot markierten Linie mehrmals entlang schneidet. Mit dem Dremel funktioniert es am besten, wenn man von der Grillrückseite aus schneidet.



Die 4 rot markierten Halterungen auf der Oberseite des Grills sollten wenn möglich nicht entfernt werden, da sie zur Befestigung und Stabilisierung des Grills beitragen.



Wenn ihr das innere Gitter entfernt habt, solltet ihr die Schnittkanten gleichmäßig mit dem mittleren Schleifpapier abschleifen, bis alle Unebenheiten entfernt sind und alles schön gleichmäßig aussieht. Unter Umständen hilft bei Größeren Unebenheiten auch mal der Dremel weiter. Wenn ihr damit fertig seid könnt ihr mit dem feinen Schleifpapier und anschließend mit dem Nassschleifpapier den Grill an den Stellen die später Lackiert werden sollen, gründlich abschleifen.



Als nächstes könnt ihr jetzt das Alu Streckgitter anpassen und zu Recht schneiden. Ihr solltet dabei bedenken, dass der Schlüssel für das Motorhaubenschloss noch durch das Gitter passen muss. Probiert es daher am besten erst mal aus, bevor ihr mit dem nächsten schritt weiter macht. Das anpassen des Gitters vor dem Lackieren soll nur einer Beschädigung durch zerkratzen der frischen Lackierung vorbeugen.

Nachdem ihr das Gitter angepasst habt, sollte der Grill erst einmal gründlich gereinigt werden, damit der Schleifstaub und andere Verunreinigungen vom Grill entfernt werden und der Lack später gut hält. Am besten eignet sich dafür Silikonentferner, Benzin oder Fensterputzmittel.

Jetzt könnt ihr mit dem Lackieren des Grill-Rahmens beginnen. Am besten ist dafür eine Umgebungstemperatur von ca. 25 °C geeignet. Der Ort an dem ihr arbeitet sollte weitestgehend Staub und Zugluftfrei sein, damit später kein Staub, Fusseln oder Harre auf dem frisch lackierten Teil zu finden sind. Außerdem würde ich empfehlen das zu Lackierende Teil in diesem Fall den Grill auf eine Unterlage, in etwa in Bauchhöhe zu platzieren. Ich habe dafür 2 Unterstellböcke aus Holz genommen. Das hat den Vorteil, dass man immer noch recht gut an alle Stellen, inklusiver der Unterseite kommt.



### **Kurzinfo Zum Lack:**

Ich habe bei Lackier-Arbeiten, die das Auto betreffen, meistens die Produkte von „Auto-K“ verwendet und bis jetzt nur gute Erfahrungen damit gemacht. Die „Auto K“ Produkte gibt es unter anderem bei ATU, Marktkauf-Baumarkt, TOOM-Baumarkt und Praktiker (am besten zuschlagen wenn's grad 20% Rabatt gibt). Außerdem sind fast immer die Gängigsten Autolacke vorrätig! Man kann sich die Farbe aber natürlich auch beim Lackierer um die Ecke anmischen lassen!



Wenn ihr all diese Bedingungen zur Verfügung habt, steht dem Lackieren nichts mehr im Wege. Als erstes muss nun der Kunststoffhaftvermittler her halten. Die Dose etwa 2 min schütteln und anschließend 2-3 Schichten im Kreuzgang aus einer Entfernung von ca. 25 cm auftragen. Beachtet am besten auch die Benutzerhinweise auf den Spraydosen!

Nach einer etwa 30 min Pause könnt ihr dann genauso mit dem Farblack (passend zur Wagenfarbe) weitermachen und anschließend nach einer weiteren 30 min Pause auch mit dem Klarlack.

Nun sollte das ganze erst einmal bei Raumtemperatur mindestens 24 Stunden durchtrocknen. Anschließend könnt ihr das Gitter mit 2 Komponentenkleber, Spoilerkleber, Heißkleber oder Epoxydharz einkleben, dabei ist natürlich die entsprechende Aushärtungszeit des Klebers zu beachten.



So oder so ähnlich sollte es bei euch jetzt auch aussehen. Zum Schluss bleibt mir nichts anderes mehr zu sagen, als euch viel Spaß beim basteln zu wünschen!

Erstellt von Andreas

14.08.08

E-Mail: [andreas@focus-scene-dresden.de](mailto:andreas@focus-scene-dresden.de)